

Medienmitteilung

Sperrfrist 31. August 2020, 15:00 Uhr

Engadiner Kraftwerke schliessen den Tunnel Munt La Schera für die 1. Etappe der Sanierungsarbeiten

Die mächtige Staumauer Punt dal Gall der Engadiner Kraftwerke AG (EKW) wurde in den 60er Jahren gebaut. Um die anspruchsvolle Bauleistung zu bewältigen, reichten die damals vorhandenen Säumerwege nicht aus. Doch an eine Strasse durch den Nationalpark von Buffalora bis zur Baustelle war aus Umweltgründen nicht zu denken. Deshalb sah sich EKW gezwungen, einen Erschliessungstunnel durch den Munt La Schera zu sprengen, um die Staumauer und damit ein Herzstück der Engadiner Stromproduktion zu realisieren. Dass dieser Tunnel in den folgenden Jahrzehnten eine derart grosse Bedeutung erlangen würde, damit rechnete damals niemand.

Heute, rund 50 Jahre später, ist der Tunnel nicht mehr wegzudenken. Zwar ist das Kraftwerkpersonal noch immer auf die Durchfahrtsmöglichkeit angewiesen, doch von weitaus grösserer Bedeutung ist die mit dem Tunnel entstandene Verkehrsverbindung nach Livigno. Letztere ist massgeblich dafür verantwortlich, dass sich Livigno von einem kleinen Alpendorf zu einem wichtigen Tourismusort entwickeln konnte. Doch mit dem grösser werdenden Verkehrsaufkommen stiegen auch die Sicherheitsanforderungen, weshalb über all die Jahre Sicherheitssysteme wie Überwachungs-, Brandschutz- und Lüftungsanlagen nachgerüstet wurden.

Das Tunnelgewölbe und verschiedene Betriebs- und Sicherheitsanlagen wie Beleuchtung, Videoüberwachung, Brandschutzanlagen und Leitsystem sind in die Jahre gekommen und werden für 17 Millionen Franken saniert und erneuert. Die Mitte April 2020 begonnenen Vorarbeiten sind abgeschlossen, so dass die Hauptarbeiten mit einer Sperrung des Tunnels während der Nacht Ende Juni in Angriff genommen wurden. Anfang September beginnt die Vollsperrung, wo der Tunnel rund um die Uhr bis Ende November gesperrt wird, um die grösseren Sanierungsarbeiten am Tunnelgewölbe ausführen zu können.

Der Startschuss dieser Bauarbeiten gaben die beiden Gemeindepräsidenten, Emil Müller aus Zernez und Damiano Bormolini aus Livigno, indem sie unter Anleitung des EKW Direktors, Michael Roth, verschiedene Steuerungskabel durchschnitten. Anlässlich der Grussbotschaften erwähnten die beiden Gemeindepräsidenten die Bedeutung des Tunnels für die Tourismusregion Livigno.

Auch im Jahr 2021 wird der Tunnel vom 1. Juni 2021 bis 31. August 2021 nur tagsüber befahrbar sein und vom 1. September 2021 bis 6. Dezember 2021 für jeglichen Verkehr erneut gesperrt werden müssen. EKW bedauert die damit verbundenen Einschränkungen und bittet um Verständnis.

Weitere Informationen

Oliver Dürig
Stv. Direktor
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 17
M: +41 76 437 77 92
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch